

19. III. 1848.

*Laufmännliche Hofkanzler***Wir Ferdinand der Erste,**

**von Gottes Gnaden Kaiser von Oesterreich;**  
**König von Ungarn und Böhmen, dieses Namens der**  
**Fünfte, König der Lombardei und Venedigs, von Dal-**  
**mation, Croatien, Slavonien, Galizien, Lodomerien und**  
**Illirien; Erzherzog von Oesterreich; Herzog von Lothringen,**  
**Salzburg, Steiermark, Kärnthen, Krain, Ober- und Nieder-**  
**Schlesien; Großfürst von Siebenbürgen; Markgraf von**  
**Mähren; gefürsteter Graf von Habsburg und Tirol &c. &c.**

In Anbetracht der dringenden Nothwendigkeit, die öffentlichen Geschäfte in einen geregelten Gang zurückzuführen, und die Staatsverwaltung in die Lage zu setzen, den Anforderungen des Augenblicks und der Zukunft zu genügen, befehlen Wir hiermit, daß alle Behörden die bestehenden Gesetze und Verfügungen, in so lange sie nicht auf legalem Wege widerrufen werden, wie dieß rücksichtlich der Censurgesetze durch Unser Patent vom 15. d. M. geschehen ist, aufrecht erhalten, und Wir erwarten von dem treuen und verständigen Sinne Unserer Unterthanen, daß sie nicht nur denselben sich fügen, sondern auch jeder in seinem Wirkungskreise die öffentlichen Organe in ihrer Thätigkeit kräftigst unterstützen werden.

Gegeben in Unserer kaiserlichen Haupt- und Residenzstadt Wien, den neunzehnten März, im Eintausend achthundert acht und vierzigsten, Unserer Reiche im vierzehnten Jahre.

**Ferdinand.**

**Carl Graf von Inzaghi,**  
 Oberster Kanzler.

**Franz Freiherr von Villersdorff,**  
 Hofkanzler.

**Joseph Freiherr von Weingarten,**  
 Hofkanzler.

Nach Sr. k. k. apostol. Majestät

höchst eigenem Befehle:

**Peter Ritter von Salzgeber,**  
 k. k. Hofrath.

